

STT: Saisonabbruch in den Regionalligen

Die Delegiertenversammlung tagte am Samstag, den 6. März erstmals virtuell via Videokonferenz. Für die laufende Saison wurde nach langer Diskussion eine schwierige Entscheidung getroffen: Der Abbruch der Saison 2020/21 in den Regionalligen der Aktiven.

Hier sind die wichtigsten Entscheidungen der Delegiertenversammlung vom vergangenen Samstag:

Saison annulliert für regionale Ligen

Der Zentralvorstand, der am 6. März vor der DV tagte, diskutierte ausführlich die Situation der regionalen Ligen der Aktiven. Er sprach sich mit grosser Mehrheit für den Abbruch der Meisterschaften der Aktiven in allen Regionalverbänden aus; dies insbesondere aufgrund der andauernden Planungsunsicherheit auch nach den letzten Beschlüssen des Bundesrates vom 24. Februar sowie der unterschiedlichen Massnahmen in den einzelnen Kantonen.

Der endgültige Entscheid über den Abbruch der regionalen Meisterschaften musste jedoch von der Delegiertenversammlung als oberste Instanz von STT und als zuständiges Organ für das Sportreglement getroffen werden. Mit einer knappen Mehrheit sprachen sich die Delegierten für den Saisonabbruch aus. In den regionalen Ligen der Aktiven wird daher die Meisterschaft in diese Saison nicht wieder aufgenommen. Die von den Spielern erzielten ELO-Punkte bleiben jedoch bestehen.

Der Saisonabbruch betrifft nur die Ligen der Aktiven-Kategorie. Wettkämpfe und auch die Mannschaftsmeisterschaft für Nachwuchsspieler sind bereits seit dem 1. März wieder möglich. Für die Erwachsenen hängt die Organisation von Wettkämpfen massgeblich von den nächsten Entscheidungen des Bundesrates ab.